

Ausflugstipp: Mitten im Otternhagener Moor

Auf dem Moor-Erlebnispfad die **PFLANZEN- UND TIERWELT** entdecken

VON KLAUS ABELMANN

Die Menschen in der Steinzeit legten Knüppeldämme an, um sicher ein Moor queren zu können. Die Planer des neuen Moor-Erlebnispfades durch die Randzone des Otternhagener Moors bei Resse haben sich für Stahlstempel entschieden, auf denen eine solide Holzkonstruktion ruht. Dem moorigen Untergrund kann man dennoch nahe kommen: Hüpfklötze, Hängebrücke und eine Matschkuhle ermöglichen Abstecher vom Hauptweg und naturnahe Erlebnisse

in einem der selten Hochmoore Niedersachsens. Der Parcours ist so konzipiert, dass er möglichst vielen Menschen die Begegnung mit dem Lebensraum Moor und seiner Pflanzen- und Tierwelt ermöglicht. Auch an Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit einge-

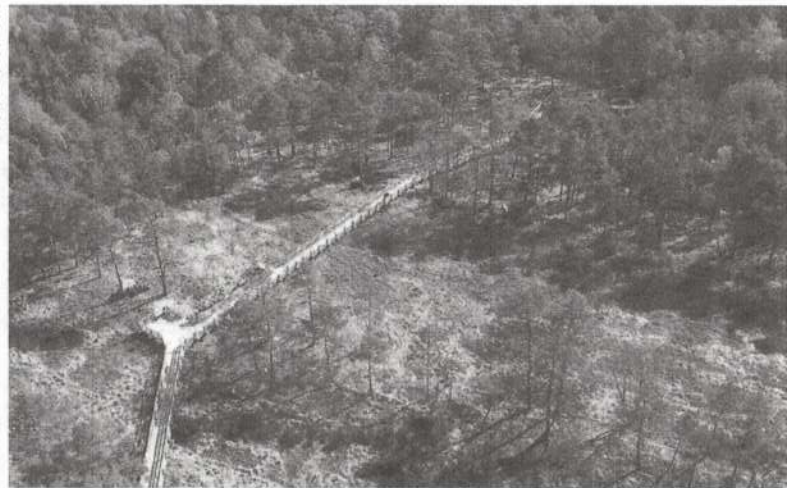
schränkt oder sehbehindert sind, wurde gedacht.

Auf Tafeln am Wegesrand wird die Fauna und Flora des Moores vorgestellt, seine Entstehung, die Nutzung durch den Menschen sowie die Bedeutung der Moore für den Klimaschutz. Wer über ein Smartphone verfügt, kann sich über QR-Codes auf eine Website mit zum Teil hörbaren Informationen führen lassen und beispielsweise Tierstimmen lauschen.

Der Moorkomplex, über den der Erlebnispfad führt, weist neben Waldbereichen auch sogenannte Torfstiche auf. Hier hat die Resser Bevölkerung noch im 20. Jahrhundert mit der Hand Brennstoff für ihre Feuerstellen ausgebuddelt. In den so entstandenen Kuhlen sammelt sich nicht nur Wasser; es entsteht auch – unendlich langsam – neues Moor aus abgestorbenen Pflanzenteilen.

Der Moor-Erlebnispfad ergänzt

Foto: Claus Kirsch



DAS MOOR VON OBEN: Der Erlebnispfad ermöglicht spielerische Abstecher vom Hauptweg und naturnahe Eindrücke von Flora und Fauna.



**DIE
REGION
ENTDECKEN**

benachbarte und ebenfalls besuchenswerte verbindende Angebote wie das Moor-Informationszentrum Resse (MoorIZ), die Aussichtstürme im Bissendorfer Moor oder die Dauerausstellung im Naturparkhaus Mardorf. Mit dem Fahrrad lässt sich das auf der Radroute „Von Moor zu Moor“ entdecken.



Anfahrt: Mit dem Bus Linie 460 (Hannover Nordhafen) oder 698 (Mellendorf Schulzentrum) bis zur Haltestelle Osterbergstraße an der Grundschule Resse. Fahrradmitnahme im Bus nur eingeschränkt möglich.